

HILDEGARD BREINER WURDE MIT DEM GOLDENEN EHRENZEICHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH AUSGEZEICHNET

Am Nationalfeiertag wurde Hildegard Breiner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Sie erhielt diese höchste Auszeichnung, die es in Österreich gibt, für ihr jahrzehntelanges Engagement gegen Atomkraftwerke und für Erneuerbare Energien sowie ihren stetigen Einsatz für die Natur. Die Vizepräsidentin des Naturschutzbundes Österreich und Obfrau des Naturschutzbundes Vorarlberg ist weit über die Grenzen Vorarlbergs hinaus eine starke Stimme für Natur und Umwelt. Dafür bekam sie bereits viele Auszeichnungen, darunter 2004 den Nuclear-Free-Future-Lifetime-Award und 2008 den Dr.-Toni-Russ-Preis.



FOTO: ALEXANDRA SERRA

Die Bundesauszeichnung überreichte der Vorarlberger Landeshauptmann Markus Wallner im Auftrag des Bundespräsidenten.

FOTO: MICHAEL GEPP



JOHANNES GEPP ERHIELT DAS GROSSE EHRENZEICHEN DES LANDES STEIERMARK

Für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Natur wurde Johannes Gepp von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Der Präsident des Naturschutzbundes Steiermark und Vizepräsident des Naturschutzbundes Österreich meldet sich auch über die Medien regelmäßig zu Naturschutzthemen zu Wort und ist durch seinen kontinuierlichen Einsatz der wohl bekannteste steirische Naturschützer.

HERMANN-ORTNER-NATUR- SCHUTZPREIS 2021 AN WOLFGANG SCHRUF VERGEBEN

Wolfgang Schruf hat sich der Erkundung des vielfältigen Lebensraumes an den Salzachseen im Norden der Stadt Salzburg verschrieben. Er dokumentierte bereits unzählige Organismen, von Insekten über Amphibien und Vögel bis hin zu Säugetieren, und hielt sie fotografisch fest. Ein Buch darüber ist in Vorbereitung. Für sein Engagement erhielt er vom Naturschutzbund Salzburg den mit € 2.000,- dotierten Hermann-Ortner-Naturschutzpreis.



FOTO: INGRID HAGENSTEIN